

24. SIMEDIA-Forum

mit Vertiefungsworkshop

»Planung von Sicherheitsleitzentralen«

Leitstellen und Sicherheitszentralen

Integrationslösungen – Planungserfahrungen – Praxiserkenntnisse



Exkursion zu den Münchner
Stadtwerken

Einblick in das Betriebszentrum der
Münchner Verkehrsgesellschaft

22. - 23. Oktober 2024

24. Oktober 2024

Sicherheitsforum

Workshop

in München

Vorwort

Integrierte Leitzentralen sind fester Bestandteil im Sicherheitskonzept vieler Unternehmen mit großen Synergieeffekten im technischen und personellen Bereich.

Erfahren Sie, wie neue Technologien, Digitalisierung und Automatisierung die Funktionen, Prozesse und Infrastrukturanforderungen in Ihrer Leitstelle nachhaltig verändern werden!

Die komplexen Arbeitsbereiche in Leitstellen und Sicherheitszentralen bedeuten vielfältige Spezifika und Anforderungen an Personal, Technische Infrastruktur und Organisation. Unsere Referenten zeigen Ihnen hier Sicherheit- und Optimierungspotenziale auf. Profitieren Sie zudem von zahlreichen Lessons learned: Sicherheitsexperten bieten Einblicke in realisierte Projekte und Planungsempfehlungen. Somit gewinnen Sie wertvolles Wissen für die zur Leitstellenplanung notwendige multidisziplinäre IT-Infrastrukturplanung.

Ein **attraktives Rahmenprogramm** mit einer Exkursion zu den Stadtwerken München sowie eine Abendveranstaltung bieten die **ideale Möglichkeit zum Netzwerken** und **gemeinsamen Erfahrungsaustausch**. Erleben Sie vor Ort einen spannenden praktischen Einblick in das Betriebszentrum der Münchner Verkehrsgesellschaft. Seit Herbst 2021 werden U-Bahn, Bus und Tram in München erstmals von einer einzigen Leitstelle aus koordiniert.

Ein optional buchbarer Planungsworkshop rundet die Veranstaltung ab: Basierend auf wählbaren Schwerpunkten erarbeiten die Teilnehmer auch anhand eigener Projekte konkrete Lösungen. Ein besonderes Augenmerk des Workshops liegt auf der zielführenden, überzeugenden Präsentation der notwendigen Planungsschritte gegenüber den Entscheidungsträgern.

Zielgruppe: Sicherheitsverantwortliche, Betreiber und Mitarbeiter von Leitzentralen, Verantwortliche aus den Bereichen Feuerwehr und Katastrophenschutz, Bauabteilungen / Facility Management, Planer und Projektsteuerer in Unternehmen, Revision, Mitarbeiter Corporate Security.



Programm 22. Oktober 2024

- 09:00 Uhr** **Moderation und Einführung**
Peter Loibl, Geschäftsführer, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
- 09:15 Uhr** **Das KRITIS-Dachgesetz: Einordnung der Leitstelle als Kritische Infrastruktur**
Peter Loibl, Geschäftsführer, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
- 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr** **Früherkennung und Einsatzunterstützung bei Waldbränden durch Langstreckendrohnen**
Tobias Raczok, Leitung Strategische Projektausrichtung – Evolonix, Fraunhofer Institut
- ▶ Früherkennung von Waldbränden durch Langstreckendrohnen
 - ▶ Echtzeit-Datenübertragung an Leitstellen zur Lagebewertung
 - ▶ Sicherheit und Redundanz im Drohnenbetrieb
 - ▶ Ergebnisse aus Pilotversuchen mit Feuerwehren
 - ▶ Perspektiven und Weiterentwicklung des Systems
- 11:30 Uhr** **Herausforderungen für das DB-Lagezentrum anlässlich der Fußball EM 2024**
Roland Schunke, Arbeitsgebietsleiter DB-Lagezentrum, Deutsche Bahn AG
- ▶ Auftrag zur Konzeption eines Informationsnetzwerkes mit internen und externen Partnern im Rahmen der zentralen Sicherheitskonzeption der DB
 - ▶ Zusammenführung unterschiedlicher Interessenslagen und Erwartungshaltungen verschiedenster Bedarfsträger zur Gestaltung der Informations- und Meldebeziehungen während der EM 2024
 - ▶ Umsetzung des Kommunikations- und Informationsnetzwerkes über den Zeitraum der EM 2024 in der Praxis
 - ▷ Welche Rolle spielt hier ein funktionierendes Team?
- 12:15 Uhr** **Mittagessen**
- 13:45 Uhr** **Der Faktor Mensch – Kurzvorträge mit Podiumsdiskussion**
- 1. Team Resource Management: Entstehung und Umsetzung im medizinischen Bereich**
Sascha Langewand, Leitung Training und Bildung, inpass
 - 2. Der Faktor Mensch in Leitstellen**
Ilona Merkle, Seminarmanagerin, SIMEDIA

Programm 22. Oktober 2024

3. Der Faktor Mensch im DB-Lagezentrum – praktische Erfahrungen aus der Personalgewinnung
Ronald Schunke, Arbeitsgebietsleiter DB-Lagezentrum, Deutsche Bahn AG

4. Podiumsdiskussion
Ilona Merkle, Seminarmanagerin SIMEDIA Akademie
Ronald Schunke, Arbeitsgebietsleiter DB-Lagezentrum, Deutsche Bahn AG
Sascha Langewand, Leitung Training und Bildung, inpass

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Das Fleet Operation Center von Carnival Maritime – Sicherheits- und Betriebsmanagement beim weltgrößten Kreuzfahrtkonzern**

Tim Ole Kuehl, Superintendent, Fleet Operations Centre

- ▶ Fleet Operation Centre – Was ist das?
- ▶ Wer ist hier tätig und wie wird gearbeitet?
- ▶ Was sind die wesentlichen Funktionen des FOC?
- ▶ Was fließt hier zusammen?
- ▶ Wie funktioniert das Krisenmanagement?
- ▶ Die Vorteile eines FOC im weltweiten Schiffsbetrieb

15:45 Uhr **Ende des Vortragsprogramms**

16:00 Uhr **Abfahrt zur Exkursion Stadtwerke München
Anschließend gemeinsames Abendessen**

Programm 23. Oktober 2024

09:00 Uhr **Funktionsweisen einer erfolgreichen Leitstelle**
Peter Loibl, Geschäftsführer, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

09:45 Uhr **Von der Verkehrsmanagementzentrale Sachsen-Anhalts zur Verkehrszentrale Ost (SN, ST und TH) der Autobahn GmbH**
Christian Reiss, Leiter Verkehrsmanagementzentrale Halle-Peißen, Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Ost

- ▶ Motivation für die Erneuerung der Verkehrszentrale
- ▶ Herausforderungen beim Umbau einer Verkehrszentrale im laufenden Betrieb
- ▶ Bestehende und neue Aufgaben in neuem Design
- ▶ Verkehrszentralenverbund – Vernetzung von Verkehrszentralen

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Rechtliche Vorgaben und Haftung für den Betrieb einer Leitstelle mit Ausblick auf Zertifizierung**
Holger Berens, Partner Concepture GmbH

11:45 Uhr **Hochverfügbarer Leitstellenbetrieb und Entwicklungen am Beispiel der Betriebszentralen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB)**
Stefan Strässle, Leiter Betriebszentrale Ost, Schweizerische Bundesbahnen, Betriebsführung

- ▶ Praxis-Referat zu Steuerung des Bahnbetriebs, Kundeninformation und Störungsmanagement der vier Betriebszentralen (BZ) der SBB.
- ▶ Grundlagen zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit der Arbeitsplätze in den BZ.
- ▶ Nutzen eines hochstehenden Anforderungsmanagements für die BZ.
- ▶ Notfallkonzepte zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit bei Beeinträchtigungen des Leitstellenbetriebs.
- ▶ Neuerungen und Entwicklungen bei der Realisierung der neuen Betriebszentrale für die Westschweiz.

12:30 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Fachkompetenz bei Planung und Umsetzung von Leitstellen-Projekten**

- Rochus Zalud, Berater, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH*
- ▶ Die Diskrepanz zwischen „Schwimmen im eigenen Pool“ und „Was ist eine Leitstelle?“ – Erfahrungen und Ansätze für die richtige Auswahl von Fachleuten
 - ▶ Helfen uns die vielen Gesetze, Normen und Richtlinien? Überlegungen im Umgang mit dem Stand der Technik und des gesunden Menschenverstandes

Programm 23. Oktober 2024

- ▶ Müssen wir das Rad immer neu erfinden? Bauliche und Technische Lösungen in einem bunten Blumenstrauß voller Erfahrungen, geschmückt mit Anregungen für den täglichen Betrieb
- ▶ Die Leitstelle als Verbindungsglied zwischen konzeptionell notwendigen und praktisch Sinnvollen – der Weg zu wirtschaftlichen Lösungsansätzen
- ▶ Sachkundenachweis für Leitstellenplanung und -umsetzung – eine Zukunftsversion?

14:45 Uhr **Errichtung und Inbetriebnahme einer Zentralen Warte für ein Endlagerbergwerk – Herausforderungen, Chancen und Risiken**

Jan Leonhard Offermanns, Leiter Zentrale Warte, BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

- ▶ Konzeption einer Leitwarte beginnend mit einem leeren Blatt
- ▶ Aufgaben und Funktionen im Endlagerbetrieb
- ▶ Technische Ausstattung mit leittechnischen Systemen, Großbildschirmssystem sowie Möblierung
- ▶ Ergonomisches Konzept oder wilde Ansammlung von Monitoren?

Wie wird aus der Erfüllung von Einzelanforderungen ein rundes Gesamtbild?

15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Leitstelle Stadt Frankfurt** *Frank Ditzel, Frankfurt Leitstelle*

16:30 Uhr **Ende des Forums**

Workshop 24. Oktober 2024

8:30 Uhr **Workshop**

Mit zwei wählbaren Schwerpunkten:

- ▶ Planung unter Berücksichtigung der EN 50518
- ▶ Funktional risikoorientierte Planung

16:00 Uhr **Ende des Workshops**

Abendprogramm 22. und 23. Oktober 2024

22. Oktober 2024

16:00 Uhr **Abfahrt mit dem Bus zu den Stadtwerken München**

16:30 Uhr **Besichtigung**

18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

23. Oktober 2024

Nur für Teilnehmer des Workshops

17:45 Uhr **Treffen an der Rezeption und Fußweg zum Restaurant**

18:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Referenten



Berens, Holger

Ass. iur. Holger Berens berät seit mehr als 35 Jahren internationale Unternehmen, KRITIS und Kommunen in allen Bereichen des Compliance-, Sicherheitsmanagements, Krisen- und Notfallmanagement. Er ist Managing Partner der Concepture Gruppe und verantwortet den Bereich Informationssicherheit, Compliance und BCM. Er ist Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI). Darüber hinaus war er bis zur Emeritierung im Jahr 2022 Leiter des Studiengangs Compliance and Corporate Security (LL. M.) an der Rheinischen Fachhochschule (RFH) in Köln und Leiter des Kompetenzzentrums für Internationale Sicherheit (KIS) an der RFH.



Kuehl, Tim Ole

Seit 2019 „Superintendent Fleet Operation Centre“ bei Carnival Maritime in Hamburg – der operativen Leitstelle des weltweit größten Kreuzfahrtkonzerns. Nach der Ausbildung zum Automatisierungstechniker mehrere Jahre tätig als Servicetechniker im weltweiten Service für Schiffsautomationssysteme. Nach Abschluss des Studiums Nautik/Seeverkehr (B.Sc.) langjährige Tätigkeit als nautischer Offizier bei AIDA Cruises bis zum 1. Offizier mit Befähigungszeugnis Kapitän (uningeschränkte Fahrt). Als „Superintendent Fleet Operation Centre“ zuständig für Routenüberwachung von 30 Kreuzfahrtschiffen mittels spezieller Navigations- und Automatisierungssoftware. Außerdem obliegt die Koordination sämtlicher operativer Angelegenheiten der Flotte und die Unterstützung im Hinblick auf nautische Frage- und Problemstellungen dem Verantwortungsbereich des „Superintendents FOC“.



Langewand, Sascha

Vita folgt



Loibl, Peter

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Master of Laws (LL.M.). Geschäftsführer der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Bonn. ISMS ISO 27001 Lead Auditor. Seit 1993 u. a. in umfangreichen Projekten mit der Beratung und Planung von Videosystemen und Leitstellen befasst. Mitglied im Arbeitskreis Alarmempfangsstellen der DKE.

Referenten



Merkle, Ilona

Geografin, viele Jahre Akademie-Erfahrung im Bereich Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Einsatz als Trainerin bei unterschiedlichen Unternehmen, Fortbildungen zur Trainerin Erwachsenenpädagogin, Online-Trainerin, Trainerin Crew-Ressource-Management (Lufthansa), Großgruppen- und Business-Moderatorin sowie Trainerin (IHK)



Tobias Raczok

Tobias Raczok ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer IIS in der Abteilung Risiko- und Standortanalyse. Die Abteilung konzentriert sich darauf, den Brand- und Katastrophenschutz durch den Einsatz innovativer Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz (KI), effizienter zu gestalten. Seit 2017 ist er Teil des Forschungsprojekts Evolonik, das Langstreckendrohnen zur Früherkennung von Waldbränden und zur Unterstützung von Einsatzkräften entwickelt. Er ist verantwortlich für die nutzerorientierte Produktentwicklung und die Zusammenarbeit mit Behörden und politischen Vertretern. Im Rahmen seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich intensiv mit dem Informationsbedarf von Einsatzleitern und Leitstellen im Kontext von Waldbränden.



Offermanns, Jan Leonhard

M.Sc. Energie- und Rohstoffversorgungstechnik. Seit 2012 im Endlagerbergbau für die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) tätig. Erfahrungen im Leistungsbetrieb und im Rückbau von Kernkraftwerken sowie der Konditionierung von radioaktiven Abfällen. Errichtung, Inbetriebnahme und Leitung der Zentralen Warte des Endlagers Konrad von 2019 bis 2024. Seit 2024 in der Bergwerksleitung der Schachanlage Asse tätig.



Reiss, Christian

Studium Geodäsie mit Abschluss Dipl. Ing. Geodäsie; Er arbeitet über zehn Jahre bei der Landesvermessung Sachsen-Anhalt im Bereich Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung, wo er für die Aufgabenbereiche QM sowie Koordinatenmonitoring zuständig war. Zudem war er dort Ansprechpartner für Fragen zur Auswertung Satellitendaten für Positionierungsdienste und wirkte er in verschiedenen Projektgruppen zum Thema Globale Navigations- und Satellitensysteme mit. Anschließend war er fünf Jahre Projektleiter IT. 2014 übernahm er die Leitung der Verkehrsmanagementzentrale Sachsen-Anhalt. Seit 2021 ist er Leiter der Verkehrszentrale Ost Autobahn GmbH.

Referenten



Schunke, Ronald

Leiter Arbeitsgebiet DB-Lagezentrum; Nach dem Studium war er Berufssoldat (Offizier in verschiedenen Verwendungen) und anschließend Polizeivollzugsbeamter gehobener Dienst (Zugführer, Hundertschaftsführer, Leiter Aus- und Fortbildung Bahnpolizeiamt Berlin). Er war bei der Gewerkschaft der Polizei – Bezirk Bundespolizei. Bei der Deutschen Bahn war er als Referent Security DB Sicherheit GmbH und Leiter Arbeitsgebiet international und Monitoring tätig. Seit 2007 ist er Arbeitsgebietsleiter DB-Lagezentrum.



Strässle, Stefan

EMBA in General Management an der Fachhochschule St. Gallen. Seit Januar 2020 bei den Schweizerischen Bundesbahnen als Leiter der Betriebszentrale Ost verantwortlich für Steuerung des Bahnbetriebs, Kundeninformation und Störungsmanagement im Raum Zürich – Ostschweiz. Als stellvertretender Leiter der SBB-Betriebsführung und als Auftraggeber für das Anforderungsmanagement «Arbeitsplatz BZ» nimmt er übergreifende Aufgaben wahr. Er verfügt über 35 Jahre Eisenbahnerfahrung in regionalen und zentralen Funktionen.



Zalud, Rochus

Dipl.-Ing. Konstr. Ingenieurbau. Senior Berater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Bonn. Spezialgebiet: Brandschutz und bauliche Sicherheit. Tätigkeitsbereich: Planung, Projektierung, Beratung, Bauleitung und technische Sicherheit.

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Novotel München City, Hochstraße 11, 81669 München, Tel: 49 89 661077 65, E-Mail: h3280-sb@accor.com . Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent **bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Forum selbst vor. Stichwort: SIMEDIA.

Kosten

Die Teilnahmegebühren für die 3-tägige Veranstaltung betragen € 1.895,-, bei separater Buchung für die ersten beiden Tage € 1.250,-, für den Workshop € 695,-. Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung/Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.